

---

## Pressemitteilungen

« [vorherige](#) Meldung | [nächste](#) Meldung »

14.01.2021 | | Mitteilung der Pressestelle

### **Luftreinigungsspezialist Oxytec AG übernimmt Geschäftsbereich der Edelstahl Nord GmbH in Hildesheim**

- Kaufvereinbarung sieht Übernahme der rund 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor / Neustart als „stainlesstec GmbH“
- Geschäftsbetrieb von Edelstahl Nord in Harsum wird vom Insolvenzverwalter weiter fortgeführt / Gespräche mit Investoren laufen

Hildesheim/Harsum, 13. Januar 2021 – Bei der Sanierung der insolventen Edelstahl Nord GmbH mit Produktionsstätten in Hildesheim und Harsum ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Schweizer oxytec AG mit Schwerpunkt in der Entwicklung, Produktion und Installation von Abluftreinigungs- und Entkeimungssystemen hat den in Hildesheim angesiedelten Geschäftsbereich der Edelstahl- und Aluminiumblechverarbeitung mit Wirkung zum 1. Januar 2021 übernommen. Unter dem Namen stainlesstec GmbH stellt sich der Geschäftsbereich des Traditionsunternehmens künftig neu auf. Die Produktion läuft dabei nahtlos weiter. Die geschlossene Kaufvereinbarung sieht die Übernahme der 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Über die finanziellen Details der Transaktion und den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Geschäftsleitung der neuen stainlesstec GmbH liegt bei Dr. Christian Haverkamp, Geschäftsführer der oxytec AG, sowie weiterhin bei Jürgen Mozar. Sitz des Unternehmens ist das bisherige Edelstahl Nord-Stammhaus in Hildesheim.

Vor dem Hintergrund weggebrochener Aufträge in Folge der Corona-Krise und damit verbundener Umsatzlücken hatte Edelstahl Nord Mitte 2020 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens wurde das Unternehmen vom Insolvenzverwalter Dr. Christian Willmer aus der Kanzlei WILLMERKÖSTER und seinem Team fortgeführt. Parallel war ein Investorenprozess zum Verkauf des Unternehmens gestartet worden.

Die stainlesstec GmbH kündigte an, das Kerngeschäft Blech- und Aluminiumverarbeitung mit gebündelten Kräften vorantreiben, die Arbeitsprozesse weiter zu digitalisieren und so Bestellvorgänge zu vereinfachen. „Wir sind froh, einen Hersteller für hochwertige Blechverarbeitung in Deutschland übernommen zu haben“, erklärte Christian Haverkamp von der oxytec AG. Das Unternehmen expandiert derzeit stark, weil Raumluftreiniger auf Basis von UV-C/Ozon und Plasma aufgrund der Corona-Pandemie sehr gefragt sind. Dass die oxytec-Geräte hocheffizient im Kampf gegen Covid-19 sind, wurde vom Fraunhofer Institut für Bauphysik zertifiziert.

stainlesstec-Geschäftsführer Jürgen Mozar unterstrich: „Die gefundene Lösung ist nicht nur für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal. Auch unsere Kunden profitieren und können auch in Zukunft unverändert auf unser Know-how und unsere langjährige Erfahrung zählen. Für die Kunden ändert sich nur der Firmenname.“

Dr. Christian Willmer als Insolvenzverwalter: „Die Sanierung bei Edelstahl Nord kommt Schritt für Schritt voran. Unter dem Dach von oxytec bestehen nun klare Zukunftsperspektiven für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Hildesheim. Ein entscheidender Baustein der Übernahme war die aktive Mitwirkung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dafür bedanke ich mich und wünsche alles Gute für den Neustart. In Harsum befinden wir uns in Gesprächen mit potenziellen Investoren, um auch hier stabile Zukunftsperspektiven zu schaffen.“

Bei Edelstahl Nord in Harsum wird der Bereich Anlagen- und Druckbehälterbau einschließlich händischer Dreherei und Montage weiter vom Insolvenzverwalter fortgeführt und arbeitet dabei in engen Kooperationsvereinbarungen mit der stainlesstec GmbH zusammen. Das neu gegründete Unternehmen wird in den Bereichen Lasern, Schweißen, Schleifen und Drehen zuarbeiten. In Harsum sind rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschäftigt.

<sup>^</sup> oben

« [vorherige](#) Meldung | [nächste](#) Meldung »